

GEDANKENFLUCHT

„Schon wieder! Nicht zu glauben erneut ist ein Gedanke geflohen. Ein bedeutsamer, davon bin ich überzeugt. Einfach abgehauen. Mit wessen Hilfe wohl? Und das obwohl ich mein Hirn ausbruchsicher gestaltet habe. Dicke Mauern. Darüber Stacheldraht. Elektrozaun. Die Innenwände mit Gleitgel überzogen. Da kann nach menschlichem Ermessen kein Gedanke mehr entfliehen. Entfliegen. Oder habe ich Sicherungspunkte ausser Acht gelassen? Ein Netz über dem Hof in dem der Hofgang, eine Minute täglich zur Sauerstoffaufnahme gestattet ist. Muss ich Wachtürme aufbauen? Gedankenwärter mit virtuellen Brillen ausstatten die dort bewaffnete Wache halten. Ausgerüstet mit Gedankenauspustern. Obwohl sie auch nur Gedanken sind. Die virtuellen Gedankenwärter, denn es werden gedachte Gedanken sein. Sind diese mir treu ergeben? Oder verbünden sich diese dann als Fluchthelfer mit den Ausbrechern? Und verhindern Einbrecher. Einbrechergedanken. Einbrechende Gedanken deren ich so sehr bedarf. Denn woher neues Denken herbeiführen wenn dieses verhindert wird? "Durchlässigkeit ist Bedingung! Nach Innen!", bemerken die Vereinten Spitzengedanken Und ich frage zurück: „Und nach Aussen?“ Stumme Antwort klingt mir hohl entgegen. Verflixt nochmal, dieser Gedanke ist soeben ausgebrochen. Geflohen. Ohne Antwort stehe ich hier. Wie stets in meinem Leben ...